



# Ergebnisbericht Informationsreise für Einkäufer und Multiplikatoren aus dem Bereich Bergbau und Rohstoffe aus dem südlichen Afrika

Vom 15.11.2021 bis zum 19.11.2021 führte die AHK Südliches Afrika, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Informationsreise nach Deutschland durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

## Inhalte

Die digitale Informationsreise für Einkäufer und Multiplikatoren aus dem Bereich Bergbau und Rohstoffe sowie Bergbautechnik in der D.R. Kongo, Südafrika, Sambia, Mozambique und Botswana wurde in Zusammenarbeit mit dem VDMA Mining insbesondere dem Lenkungskreis Afrika statt. 13 deutsche und 23 afrikanische Teilnehmer nahmen diese Informationsreise zum Anlass sich über eine potentielle Zusammenarbeit auszutauschen. Unter anderem wurde den teilnehmenden Firmen die Möglichkeit der digitalen Smart Mining Konferenz ermöglicht. Die folgenden Branchensektoren waren während der Informationsreise vertreten:

- Bergbauzulieferer
- Bergbauvertrieb und -service
- Handel und technische Beratung
- Hersteller von Verschleißteilen im Bergbau
- Industrie 4.0, Maschinen und Maschinenteilehersteller
- Intelligente Prozesssteuerung, Messung und Qualitätsüberwachung
- Energieeffiziente und spezialisierte Pumpen
- Förderbänder, Förderbandreperatur und Förderbandtechnik

Innerhalb von fünf Tagen wurden die folgenden Schwerpunkte betrachtet:

**1. Tag:** Der Kick-Off Tag wurde mit Vertretern aktiver deutscher Bergbaufirmen begonnen. Hier wurden die afrikanischen Firmen unter Moderation von der EnergieAgentur.NRW zu einer digitalen Stolleneinfahrt mitgenommen. Der VDMA Mining informierte die Teilnehmer über seine Verbands- und Messeaktivitäten. Der erste Tag fand zusammen mit der AHK Australien statt. Die RWTH Aachen stellte in aktuellen Forschungsprojekten den Stand der Wissenschaft vor. Von besonderem Interesse war die Präsentation der Fachvereinigung Auslandsbergbau und internationale Rohstoffaktivitäten (FAB) zum Thema Finanzierung von Bergbauprojekten. Im Anschluss an die virtuelle Stollenbefahrung konnten sich die deutschen Teilnehmer und afrikanischen Teilnehmer in individuellen digitalen Räumen austauschen und erste Kontakte knüpfen.

**2. Tag:** Am zweiten Tag war das Hauptthema „German Mining Transportation Solutions“. An diesem Tag stellten die Firmen ihre Industrielösungen vor. Während ein Teil der Firmen ihren Fokus auf das Thema Förderbänder legten, stellten weitere Firmen Lösungen für den Übertagebau vor. Im Anschluss fokussierten sich die Gespräche auf relevante Lokale Themen wie aktuelle rechtliche Bestimmungen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit in südafrikanischen Minen.

**3. Tag:** Der dritte Tag stand im Zeichen des Themas „German Safety Solutions“. Die Firmen nahmen die Unternehmen bei virtuell Referenzbesichtigungen in die Werkshallen mit und zeigten neben den technischen Seiten der Produktion auch welche Unterstützung die afrikanischen Unternehmen im Markt bei einer möglichen Zusammenarbeit erwartet. Im Rahmen des Programms wurde an diesem Tag den deutschen und afrikanischen Teilnehmern eine Feedbackmöglichkeit angeboten. Das Thema Automatisierung und Ausbildung stand im Fokus der anschließenden Gespräche. Hierbei wurden von deutscher so wie afrikanischer Seite Erfahrungen ausgetauscht und das Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet. Am dritten Tag wurde den Firmen im Anschluss an die Delegation durch komplementäre Tickets der Besuch des ersten Tages der „Smart Mining Conference“ der RWTH Aachen als Teilnehmer und Sprecher ermöglicht.

**4. Tag:** Am vierten Tag drehte sich alles um das Thema Finanzierung und Exportgarantien. Die KfW IPEX zusammen mit dem Kompetenzzentrum Export Finanzierung an der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika und dem VDMA berieten die afrikanischen Teilnehmer anschaulich zu Euler Hermes Garantien, Finanzierungslösungen und Risikominimierung bei der Finanzierung zusammen mit deutschen Geschäftspartnern. Es bestand großes Interesse am Thema was sich durch zahlreiche Fragen im Anschluss an die Präsentationen im Rahmen der virtuellen Diskussionsrunde zeigte. Am vierten Tag wurde den Firmen im Anschluss an die Delegation durch komplementäre Tickets der Besuch des zweiten Tages der „Smart Mining Conference“ der RWTH Aachen als Teilnehmer und Sprecher ermöglicht.

**5. Tag:** Der fünfte und letzte Tag war dem Thema „German Innovation in Mining“ gewidmet. Die Firmen stellten Innovative Produktlösungen vor. Eine Firma thematisierte im Rahmen der Präsentation und im Video das Thema Ausbildung und Weiterbildung. Dies fand besonderen Anklang bei den afrikanischen Teilnehmern. In den persönlichen Gesprächen im Anschluss der Präsentationen und Videos baten die deutschen Unternehmen den afrikanischen Teilnehmern sofern möglich an ein gemeinsames Treffen in Johannesburg bzw. Kapstadt vor Ort zu organisieren, bei dem tiefergehenden Fragen beantwortet werden können. Die Delegation wurde durch ein Schlusswort und mit einem gemeinsamen Gruppenfoto beendet.

Insgesamt waren sowohl die deutschen als auch die afrikanischen Teilnehmer mit der Delegation sehr zufrieden. Durch die Informationsreise kam es nicht nur zu ersten Geschäftskontakten, sondern es wurden auch komplexe Themen angeschnitten.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2021 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.



Smart Mining Conference, Delegationsteilnehmer als Teilnehmer & Fachsprecher



Delegation, Tag 2, Gruppenfoto deutsche und afrikanische Teilnehmer

### Ihr Kontakt vor Ort

#### Deutschland

Frau Ann-Marei Zwickirsch  
VDMA Mining  
E-Mail: [ann-marei.zwickirsch@vdma.org](mailto:ann-marei.zwickirsch@vdma.org)  
Telefon: +49 69 6603 1330

#### Sub-Sahara Afrika

Herr Simon Doleschal  
AHK Südliches Afrika  
E-Mail: [sdoleschal@germanchamber.co.za](mailto:sdoleschal@germanchamber.co.za)  
Telefon: +27 716 760 235

Durchführer: